Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 44

Illustration: Im Rahmen der Zeit
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es sagte ...

General de Gaulle: «Nichts dauert so lange wie die Zukunft.»

▪

Der belgische Außenminister Paul-Henry Spaak: «Weitblick ist oft nichts anderes als die Fähigkeit, die nächstliegenden Dinge zuerst zu sehen.»

▪

Bundeskanzler Konrad Adenauer: «Es gäbe viele Ehetragödien und Verbrechen weniger, wenn alle schon eine gute Wohnung hätten.»

▪

Der französische Autor Jacques Chardonne: «Lebenskünstler nehmen von allem ein wenig, aber nur das Beste.»

▪

Bühnenautor und Schauspieler Peter Ustinov: «Wie ein armer Mann zu leben, macht nur dann Spaß, wenn man sehr reich ist.»

▪

Der deutsche Dichter Ernst Jünger: «Jeder Mensch hat seine guten Seiten. Man muß nur die schlechten umblättern.»

▪

Maler und Dichter Jean Cocteau: «Die sinnlose Hast unserer Zeit hat überall zu Verwirrungen geführt; wenn einem nicht gleich das rechte Wort einfällt, benützt man eben das falsche.»

▪

Literatur-Nobelpreisträger T. S. Eliot: «Wenn wir etwas nicht wissen oder wenn wir nicht genug darüber wissen, dann neigen wir immer dazu, Gefühle an die Stelle von Gedanken treten zu lassen.»

▪

Der britische Schriftsteller William Somerset Maugham: «Kein Mensch schreibt so, wie er möchte. Jeder schreibt so, wie er kann.»

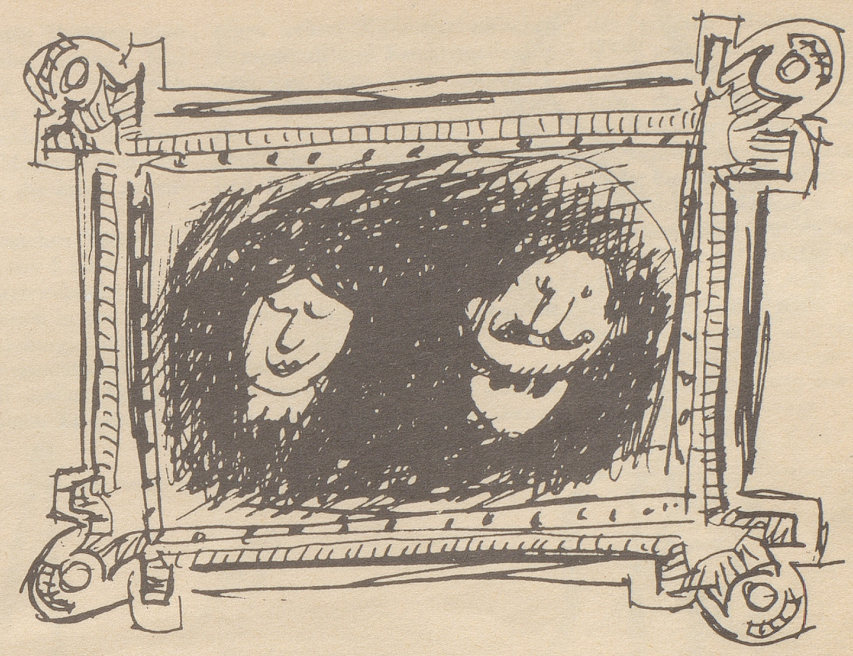
▪

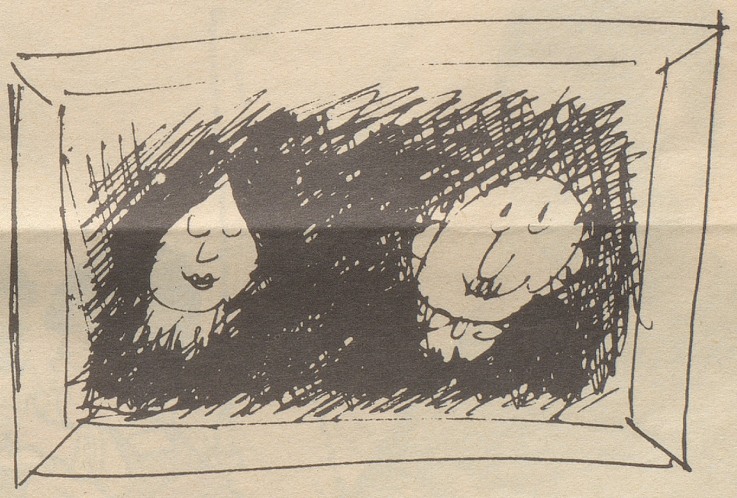
Philologe Bruce Pattison: «Die englische Sprache hat ihre politische Bedeutung verloren und ist auch kein Symbol der angelsächsischen Lebensweise mehr, aber sie ist die Sprache der technischen Hilfe an die Entwicklungsländer.»

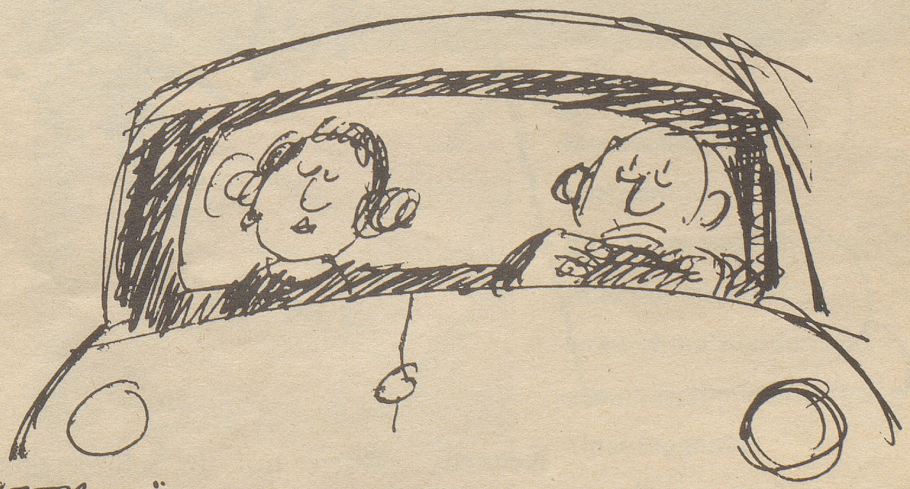
▪

Der amerikanische Publizist James Newman: «Vor den Steuern fliehen fast ebenso viele Menschen ins Ausland wie vor Diktatoren.» TR

HOTEL ROYAL
BASEL
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz







Im Rahmen der Zeit